

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



144 Obere Süßwassermolasse, ungegliedert (tOS)

Petrographie:

Wechselagerung aus Sand- und Sandmergelstein, mit Mergel- und Tonstein, meist schluffig, glimmerführend und kalkigem Schluff- bis Sandstein, z. T. Kalkgerölle. Untergeordnet Konglomerate (Jüngere Nagelfluh) und Süßwasserkalksteine. Sandsteinkörper oft rinnenartig in den Untergrund eingetieft.

Hydrogeologische Charakteristik:

Überwiegend Grundwassergeringleiter mit generell geringer bis sehr geringer Ergiebigkeit in der oberen Auflockerungszone. Eingeschaltete Poren-/ Kluftgrundwasserleiter (Erolzheimer Sande, Grobsandschichten, Adelegg-Schichten, Süßwasserkalke (bereichsweise verkarstet), Jüngere Nagelfluh (Südwestalb und im nördlichen Hegau)) mit mäßiger Durchlässigkeit und mittlerer bis mäßiger Ergiebigkeit.

Nördlich der Donau Deckschicht mit geringer bis guter Porendurchlässigkeit

Deckschicht:

geringe bis gute Porendurchlässigkeit

Verfestigungsgrad:

Locker-/Festgestein

Gesteinsart:

Sediment

Hohlraumtyp:

Poren/Kluft

Geochemischer Gesteinstyp:

silikatisch, karbonatisch

Grundwasserleitertyp:

Deckschicht

Durchlässigkeitsklasse:

gering

Grundwasserergiebigkeit:

mäßig bis sehr gering

Großeinheit:

Molasse (108)

Untereinheit:

Übrige Molasse (18)